

Liebe Mutter, lieber Vater,

zunächst möchten wir uns recht herzlich für Ihr Interesse an unserer Studie über Neurodermitis im Säuglingsalter bedanken!

Bei der Neurodermitis handelt es sich um eine sehr häufige Hauterkrankung, die mit quälendem Juckreiz einhergeht. Bisherige Studien konnten zudem zeigen, dass sie in den letzten beiden Jahrzehnten immer häufiger auftritt. In über 80% der Fälle manifestiert sich die Erkrankung erstmals bis zum 6. Lebensjahr, zumeist jedoch schon im Säuglingsalter.

Aufgrund der zusätzlichen Schwierigkeiten, die sich bei der Versorgung eines an Neurodermitis erkrankten Säuglings ergeben, sind die Eltern und das betroffene Kind oftmals stark belastet.

Bisher liegen allerdings kaum Studien vor, die untersucht haben, welche Faktoren den weiteren Verlauf einer derartigen Erkrankung beeinflussen.

Dieser Frage wollen wir in unserer Studie nachgehen, um klinisch-psychologische Präventionsmöglichkeiten zu finden. Dies ermöglicht es uns, gezielte Beratungs- und Behandlungsangebote für betroffene Familien, zu entwickeln, die auf die besonderen Anforderungen und spezifischen Probleme bei Neurodermitis zugeschnitten sind.

Im Rahmen unserer Studie wollen wir etwa 100 erkrankte Kinder und ihre Eltern beobachten und über einen Zeitraum von zwei Jahren begleiten. Hierzu suchen wir Säuglinge im Alter ab 6 Monaten mit der ärztlich bestätigten Diagnose Neurodermitis.

Die ersten Untersuchungen sind im Alter der Kinder von 17 bzw. 18 und 30 Monaten geplant und werden in der DRK-Kinderklinik in Siegen stattfinden.

In diesem Rahmen wird eine ärztliche Untersuchung der Haut erfolgen, sowie gegebenenfalls eine Allergiediagnostik. Weiterhin würden wir gerne Urin- und Speichelproben abnehmen.

Zudem ist es für uns von besonderem Interesse aus Ihren persönlichen Erfahrungen als betroffene Eltern im Umgang mit Ihrem an Neurodermitis erkrankten Säugling zu lernen. Darum bitten wir Sie, uns verschiedene Fragen zu beantworten und einige Fragebögen zu verschiedenen Themenbereichen auszufüllen.

Weiterhin beabsichtigen wir, das Verhalten Ihres Kindes in verschiedenen Situationen zu beobachten, um zu sehen, wie es damit umgehen kann. Wir werden einige Episoden auf Video aufzeichnen, wovon Sie als „Danke schön“ gerne eine Kopie auf DVD bekommen können.

Darüber hinaus können wir Ihnen für Ihre Teilnahme eine Aufwandsentschädigung von 20 € anbieten.

Wichtig!

Es handelt sich bei dieser Studie um ein reines Forschungsprojekt (finanziert durch die Deutsche Forschungsgemeinschaft), d.h. alle Informationen die wir von Ihnen über Sie und Ihr Kind bekommen sind streng vertraulich, es werden keinerlei Daten an Dritte weitergegeben. Alle Informationen dienen ausschließlich dem Forschungszweck und werden anonym ausgewertet.

Bei Interesse sprechen Sie die Arbeitsgemeinschaft Allergiekranke Kind (AAK) an, Sie können bei Ihnen Ihren Namen, das Alter Ihres Kindes und Ihre Telefonnummer in eine vorliegende Liste eintragen lassen, wir werden uns dann mit Ihnen in Verbindung setzen. Oder Sie nehmen persönlich Kontakt zu uns auf!

**Dipl.-Psych. Ina Gregorzewski**

Tel.: 0271 / 2345-587

DRK – Kinderklinik Siegen  
Postfach 100 554  
57005 Siegen

[Ina.Gregorzewski@psycho.med.uni-giessen.de](mailto:Ina.Gregorzewski@psycho.med.uni-giessen.de)

Sprechzeiten: Montag 9<sup>30</sup> – 12<sup>30</sup> Uhr  
Mittwoch 9<sup>30</sup> – 12<sup>30</sup> Uhr



## Verlauf der Neurodermitis im Säuglings- und Kleinkindalter



**Dipl.-Psych. Ina Gregorzewski**  
DRK – Kinderklinik Siegen  
Postfach 100 554  
57005 Siegen